

Ein kleines Wohnquartier in Zürich Altstetten

Wohnsiedlung Werdwies nimmt Gestalt an

rib. Im Frühling letzten Jahres wurde die städtische Wohnsiedlung Bernerstrasse in Zürich Altstetten abgebrochen. Gutachten hatten gezeigt, dass eine Sanierung der Ende der fünfziger Jahre entstandenen Bauten nicht sinnvoll gewesen wäre. Drei Viertel der Wohnungen waren kleine Ein- bis Dreieinhalbzimmerwohnungen, die auch nach einer Renovation den heutigen Bedürfnissen nicht mehr entsprochen hätten. Die Stadt entschied sich deshalb zum Bau einer neuen Siedlung. Die Arbeiten an der Siedlung mit dem Namen «Werdwies» gehen planmässig voran. Im April des nächsten Jahres sollen laut der Hochbauvorsteherin Kathrin Martelli die ersten 26 Wohnungen bezugsbereit sein. An einer Informationsveranstaltung haben Martelli und Finanzvorstand Martin Vollenwyder am Donnerstag Presse und Bevölkerung über den Stand der Arbeiten informiert und einen Eindruck vom Bau vermittelt, der dank der integrierten Infrastruktur mit Krippe, Hort und Einkaufsmöglichkeit fast ein kleines Quartier bilden wird.

Die nach Plänen des Zürcher Architekten Adrian Streich gestaltete Siedlung wird in sieben Gebäuden 152 Wohnungen umfassen. 80 Prozent davon verfügen über viereinhalb Zimmer und Flächen von mindestens 100 Quadratmetern; darunter sind 18 Fünfeinhalb- und 8 Sechseinhalbzimmerwohnungen mit Wohnflächen von 125 bis 154 Quadratmetern. Um den Bedürfnissen von Familien mit Kindern und Gemeinschaftshaushalten nachzukommen, wurde laut Martin Vollenwyder darauf geachtet, dass die Zimmer nicht von vornherein als Kinder- oder als Elternschlafzimmer angelegt sind, sondern flexibel genutzt werden können. 30 Prozent der Wohnungen sind gemäss einem Gemeinderatsbeschluss subventioniert. Die Mietpreise für sie liegen je nach steuerbarem Einkommen zwischen 1166 und 1317 Franken für eine Viereinhalbzimmerwohnung und 1475 und 1566 Franken für eine Fünfeinhalbzimmerwohnung. Die Preise von im freitragenden Wohnbau erstellten Wohnungen liegen bei durchschnittlich rund 1660 Franken für eine Viereinhalb- und rund 2000 Franken für eine Fünfeinhalbzimmerwohnung.

Eine Besonderheit der Siedlung Werdwies sind 28 schallisolierte Zimmer für Musiker – eine Berufsgruppe, für welche die Wohnungssuche schwierig ist. Für Kulturschaffende sind zwei Ate-lierräume im Angebot. Kunst ist in der Siedlung Werdwies auch als Kunst am Bau von Bedeutung. In einem Wettbewerb wurden zwei Projekte ausgewählt: eine Brunnenskulptur des Zürcher Künstlers Ugo Rondinone und eine skulpturale Arbeit des Genfers Frédéric Post – 50 Fahnen, die auf Musikrichtungen der letzten 50 Jahre von Rock'n'Roll bis Hip-Hop Bezug nehmen